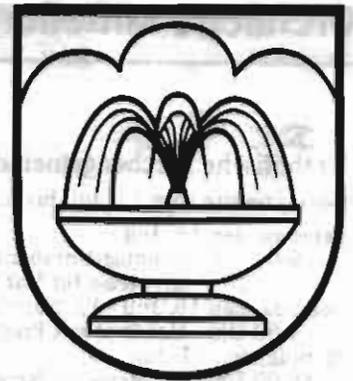


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

27

4. Jahrgang

Donnerstag, den 13. Juli 1978

Nr. 26

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach
Herrn Paul Dittmar, Kapellenweg 15, am 16. Juli 1978,
zum 83. Geburtstag.

Es geht um die Ruhestörung

Bürger und Kurgäste beklagen sich zunehmend über die Ruhestörung. Bad Ditzenbach als Kurort muß als allererste Voraussetzung Ruhe gewährleisten. Ruhe haben wollen natürlich auch die Einwohner in den Ortsteilen Auendorf und Gosbach. Es ist oft unerträglich, wie vor allem junge Mopedfahrer durch die Wohngebiete knattern. Auch manche Autofahrer kommen sich als Rennfahrer vor, wenn sie den Motor auf hohe Drehzahlen jagen und ruckartig anfahren und anhalten.

Die Gemeinde bittet um Rücksichtnahme. Wir bitten auch, nachstehenden Brief an das Bürgermeisteramt als Bitte aufzunehmen und die Belästigungen einzustellen:

Auszug:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Namen verschiedener Nachbarn, durchweg ältere Herrschaften möchte ich bitten, im Gemeindeboten wieder einmal darauf hinzuweisen, daß wir in einem Kurort wohnen und man darum unnötige Ruhestörungen möglichst vermeiden sollte in der Zeit etwa von 13.00 bis 15.00 Uhr, wo Kurgäste und ältere Leute Ruhe brauchen. Beanstandet wurde speziell das Lärmen von Kindern, die zusammen mit Erwachsenen im Garten umtreiben. Auf den gemeindeeigenen Spielplatz wird offenbar kein Wert gelegt. Vielleicht wäre auch darauf ein Hinweis angebracht. Ebenso sollte auf die abendliche Ruhestörung hingewiesen werden und überhaupt, welche Formen von Lärmbelästigungen nach geltendem Recht nicht statthaft sind. Mit bestem Dank für Ihre Mühewaltung und freundlichen Grüßen“

(Unterschrift der Gemeinde bekannt)

Hilfsprogramm 'Hochwasserschäden 1978'

hier: Beihilfe an private Personen und Haushalte

Um die Beihilfeaktion für private Personen und Haushalte innerhalb eines angemessenen Zeitraums zum Abschluß zu bringen, wird bestimmt, daß Anträge auf Beihilfe nach den "Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen an private Personen und Haushalte aus Anlaß der Hochwasserkatastrophe 1978" bis zum 31. Juli 1978 gestellt werden müssen. Auf später eingehende Anträge werden Beihilfen nicht mehr gewährt. Um Beachtung dieses Termins wird gebeten.

Übung der US-Streitkräfte vom 1. - 31. August 1978 (außer Wochenenden)

Die US-Streitkräfte - 1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen, in der Zeit vom 1. - 31. August 1978 (außer Wochenenden)

Feldübungen durchzuführen. Das Übungsgebiet wird von der Linie Aalen (B 29) - Remshalden (Ortsteil Hebsack) - Baltmannsweiler (Ortsteil Hohengehren) - Aichwald (Ortsteil Aichschiess) - Hochdorf - Ebersbach a.d.Fils (B 10) - Göppingen - Gruibingen (Autobahn) - Ulm - B 19 Aalen begrenzt.

An den Übungen nehmen 400 Soldaten mit 20 Räder- und 50 Kettenfahrzeugen - davon 3 über MLC 24 - teil. Übungsmunition und pyrotechnische Mittel werden verwendet. Manöverkontrolloffizier ist Captain Stroock, Tel. 07161-15-772.

Um weitere Veranlassung gem § 69 BLG sowie Unterrichtung der betroffenen Sonderbehörden und Forstämter wird gebeten. Den US-Streitkräften sind die Wasserschutzgebiete der Landeswasserversorgung und das Wasserschutzgebiet "Wasserfassungen Brenztal" bekannt. Bei etwaigen Koordinierungsbesuchen ist sicherzustellen, daß der übenden Truppe, sofern sie die Wasserschutzgebiete nicht aussparen kann, erforderlichenfalls die dort bestehenden Beschränkungen bekanntgegeben werden. Etwaige Manöverbeschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden

Bekämpfung der Krautfäule und des Kartoffelkäfers

Die wechselhafte Witterung begünstigt das Auftreten der Kraut- und Knollenfäule. Bei Reihenschluß sind mittelfrühe bis späte Sorten zu behandeln. Der Kartoffelkäfer tritt in diesem Jahr stärker auf. Werden die gelben Eigelege und vor allem Larven beobachtet, ist eine Bekämpfung notwendig.

Fungizide gegen Kraut- und Knollenfäule sind z.B.

Brestan 60)	0,4 - 0,6 kg/ha
Antracol)	
Dithane Ultra)	
Maneb)	1,5 - 1,8 kg/ha
Polyram Combi)	
Triziman D)	

Wartezeit für alle Mittel: 7 Tage.

Insektizide gegen den Kartoffelkäfer sind z.B.

Despirol	0,3 kg/ha	bienengefährlich!
Gusathion K forte	0,9 kg/ha) bienengefährlich!
Ultracid 40	0,6 kg/ha) nicht bei blühenden
Sapecron flüssig	0,4 kg/ha) Unkräutern einsetzen!

Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 600 Liter je Hektar betragen. Der Arbeitsdruck muß über 5 bar liegen. Bei ungünstiger Witterung sollte die Krautfäulebekämpfung nach etwa 10 Tagen wiederholt werden. Zur Kartoffelkäferbekämpfung genügt in der Regel eine Behandlung.

ANWENDUNGSVORSCHRIFTEN BEACHTEN!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Ärztlicher Sonntagsdienst

15./16.7.78 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

15./16.7.78 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 15. Juli bis 22. Juli 1978

Samstag, den 15. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, den 16. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, den 17. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, den 18. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Mittwoch, den 19. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Christine Wagner

Donnerstag, den 20. Juli

7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 21. Juli

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 22. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Heidi Köhler

Gebet um Kraft

Keines Menschen Alltag ist frei von erbärmlichen Stunden,
alles Menschenleben ist Kranken und Wiedergesunden.
Doch in der schwächsten Stunde auch flehe ich nicht um mein
Leben, Gott, du kannst es mir nehmen, du hast mir's gegeben.

Gefaltete Hände sind stärker
als geballte Fäuste.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 15. Juli

8.00 Uhr 2. Trauergottesdienst für Hermine Schulz

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Jtm. für Karl Stehle

Sonntag, 16. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse: Jtm. für Günther Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Johannes und Rosa
Schweizer

Montag, 17. Juli

7.30 Uhr Gest. Jtm. für Franz Tiefenbach

Dienstag, 18. Juli

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Josef Allmendinger

Mittwoch, 19. Juli

7.30 Uhr Jtm. für Margarete Letz und Josef und
Tochter Franziska

Donnerstag, 20. Juli

7.30 Uhr Gest. Jtm. für Alfons und Maria Sailer

Freitag, 21. Juli

7.30 Uhr Gest. Jtm. für Anna Stehle

Aufgebot: Josef Schmid von Gosbach und
Gabriele Bussmer von Salach

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Monatspruch Juli: Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir.
Psalm 139, 5

In Gott geborgen

Wir brauchen Geborgenheit, um leben zu können. Als Kinder
brauchten wir die Umarmungen der Mutter, um zu fühlen, wo
wir sicher sind und jemand uns hält. Als Erwachsene brauchen
wir nicht weniger die offenen Arme, die uns spüren lassen, wo
wir zu Hause sind. Aber es ist schwer geworden, sich geborgen
zu fühlen. Unsere Welt wird immer unpersönlicher.
Der Preis für die höheren Bildungschancen unserer Kinder ist
die Auflösung der kleinen Schulen. Der Preis für den wirtschaft-
lichen Fortschritt ist der Leistungszwang am Arbeitsplatz. Der
Preis für mehr Wohlstand ist weniger Wohlbefinden.
Unser Psalmwort steht quer zu all diesen Erfahrungen von
immer mehr Streß und immer weniger Frieden. Wo mensch-
liche Geborgenheit aufhört, dort hält Gott seine bergende

Hand über mich. Ich bin eben nicht einer unpersönlichen Schick-
salsmacht ausgeliefert, sondern geborgen in der schützenden
Hand Gottes. Mit dem Schicksal läßt sich nicht reden, und vor der
Faust des Schicksals kann ich nur fliehen. Gott aber hört mich an
und hört mir zu und in seiner Hand weiß ich mich geborgen. (M.F.)

Gottesdienst

Sonntag, 16. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis -

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Maier, Gingen/Fils)

Kirchenpflege

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde Auendorf für das Rech-
nungsjahr 1978 ist in der Zeit vom 12. bis 20. Juli 1978 bei der
evangelischen Kirchenpflege zur Einsichtnahme durch die Ge-
meindeglieder aufgelegt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch: Wandelt wie die Kinder des Lichtes; die Frucht
des Lichtes ist lauter Gültigkeit und Gerechtig-
keit und Wahrheit. Epheserbrief 5, 9

Sonntag, 16.7.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Jakobusbrief 2, 14-24 (die berühmte
Frage: Glaube/Werke)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegeldarbeit
bestimmt.

Wieder Kinderkirche

Sprechstunde

Am Sonnabend, 15.7. ist Sprechstunde von Pfarrer Metelmann
im Pfarrhaus in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 17.7. bis 11.8. ist Pfarrer Metelmann im Urlaub.
Während dieser Zeit übernimmt das Pfarramt Wiesensteig
(Tel. 07334/7197) die Kasualvertretung.

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen vom 17. Juli bis 23. Juli 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 Uhr - 8.00 Uhr

Morgengymnastik

im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker
Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kosten-
los und für jedes Alter geeignet.

Mittwoch, den 19. Juli 78

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Schw. Gmünd - Wental“

Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: DM. 10.-

14.45 Uhr Wanderung nach „Ave Maria“

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach
Wanderung nach Ave Maria (Waldweg)
Einkehr im Cafe „Krapf“ dann zurück auf
dem Bahndammweg.

Freitag, den 21. Juli 78

Wanderung zum Fuchseck

Fahrt mit Bus zum Fuchsecksattel
Wanderung - Rottelstein - Fuchseck - Stein-
pyramide - Auendorf.

14.44 Uhr Abfahrt an der Kurapotheke

14.45 Uhr am Thermalbad

Wanderzeit ca. 2 1/2 Std.
Einkehr in Auendorf. Rückfahrt mit Linienbus.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des
Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Mo - Fr.
Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8 - 12 Uhr und
von 13 - 16 Uhr, Unkostenbeitrag pro Tag je 1.- DM.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden!
Am Sonntag, den 16. Juli 1978 findet im Schützenhaus das diesjährige Königsschießen statt.
Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Um zahlreiche Beteiligung aller Vereinsmitglieder wird gebeten.

Schützenverein Drackenstein

Am 22. und 23. Juli 1978 findet unser schon zur Tradition gewordenes Schützenfest statt.

Programmfolge:

Samstag

13.30 Uhr Kinderfest (Ponyreiten, Torwandschießen, Klettermast)

20.00 Uhr Tanz mit den „LITTLE LADIES“ (Damenkapelle)

Sonntag

10.15 Uhr Zeltgottesdienst

11.00 Uhr Frühschoppen (Alleinunterhalter)

14.00 Uhr Musikkapelle Bad-Ditzenbach

20.00 Uhr „Dex COMBO“

Festzelt ca. 400 Personen, Werners Grillspezialitäten, Faßbier, Barbetrieb, Überraschungen.

Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich die

Schützenkameradschaft Drackenstein

Was sonst noch Interessiert

Die verriegelte Beifahrertür

Es ist eine weitverbreitete Sitte unter den Autofahrern, grundsätzlich mit verriegelter Beifahrertür zu fahren. Vorm Start vom Parkplatz wird also rechts nicht aufgeschlossen bzw. wird, wenn ein Mitfahrer eingestiegen ist, dann von innen das Sperrknöpfchen gedrückt oder der Sperrhebel herumgelegt.

Diese Sitte hat sich eingebürgert im guten Glauben, daß eine verriegelte Tür bei einem eventuellen Unfall nicht so leicht aufspringt. Und in der Tat ist es ja sehr, sehr wichtig, daß in so einem Fall die Türen geschlossen bleiben, damit nämlich die Insassen nicht herausfallen und vom eigenen Wagen erschlagen werden. Innen ist man, wie die Statistik zeigt, fünfmal sicherer aufgehoben; das umhüllende Blech bietet alles in allem doch einen guten Schutz, selbst wenn man ein bißchen herumkugelt im Wagen.

Dennoch liegt der Absperr-Gewohnheit ein großer Irrtum zugrunde. Nämlich: weder das Abschließen von draußen noch das Knöpfchendrücken innen beeinflusst die eigentliche Türhaltung. Durch die Verriegelung per Schlüssel oder Knöpfchen arretiert man nicht den Haltemechanismus der Tür, sondern setzt nur den Schloßdrücker außer Funktion. Das bedeutet: Eine verriegelte Tür fliegt bei einem Unfall genauso leicht und genauso schwer auf wie eine unverriegelte. Mit der Auffliegegefahr hat die Verriegelung überhaupt nichts zu tun!

Aber - und nun kommt die große Gefahr des Türverriegelns: Wenn nach einem Unfall die linke Tür klemmt und rechts nun verriegelt ist, bleibt den Rettern draußen keine Möglichkeit zu rascher Hilfe mehr. Was dann, wenn der Wagen brennt? Und das geschieht häufig genug: Pro Jahr geraten allein in der Bundesrepublik an die 16.000 Autos in Brand, nicht selten auch bei verklemmter Fahrertür.

So wichtig es also ist, am geparkten Wagen alle Türen abzuschließen, so wichtig ist es, sie dann vorm Start alle wieder aufzuschließen. Ja, am besten alle, bei viertürigen Wagen also auch die beiden rückwärtigen, damit nämlich nach einem Unfall die Retter mehrfach Chancen haben, den Verletzten zu bergen und den Sicherheitsgurt zu lösen, wenn der Verletzte dazu nicht mehr in der Lage ist. Gegen herumfingende Händchen mitfahrender Kleinkinder gibt es heute in fast allen

Wagen eine Kindersicherung, die zwar das Öffnen der Türe von innen verhindert, nicht aber das Öffnen von außen.

Auch aus dieser Sicht spricht also nichts gegen das Entriegeln des eigentlichen Türöffners.

Merke: Wer die Tür unterwegs verriegelt, handelt wie der Kinobesitzer, der die Notausgänge bei Vorstellungsbeginn zuschließt und die Schlüssel bei sich zu Hause deponiert.

Urlaub

Mal ein Buch lesen,
das schon lange wartet.

Mal den Weg gehen,
der lange nicht gegangen.

Mal den Schlaf suchen,
der lange nicht gefunden.

Mal zufrieden sein
wie lange nicht mehr.



ÖBW mit neuem Finanzierungsmodell

Tilgungszuschüsse für Bauspardarlehen

Bausparern, vor allem auch jungen Ehepaaren, die sich zunächst nicht so hoch finanziell belasten können, aber dennoch auf ihr Eigenheim oder ihre Eigentumswohnung nicht verzichten wollen, bietet die Öffentliche Bausparkasse Württemberg (ÖBW) ab 1. Juli 1978 ein neues Finanzierungsmodell an. Im Mittelpunkt des neuen Angebots steht ein Tilgungszuschußdarlehen, das die Belastung während der Tilgungszeit eines Bauspardarlehens um ein Drittel senkt. Besteht z.B. ein Bausparvertrag über 100 000 Mark, so sind für das Bauspardarlehen in Höhe von 60 000 Mark statt der üblichen 600 Mark jetzt nur noch 400 Mark im Monat zu leisten. Die restlichen 200 Mark schießt die ÖBW in Form eines Darlehens zu.

Technisch sieht das Modell so aus, daß im Laufe der planmäßigen, maximal elfjährigen Rückzahlungsphase des Bauspardarlehens durch die laufende Bereitstellung von Tilgungszuschüssen ein Darlehen anwächst. Nach der Rückzahlung des Bauspardarlehens sind dann zur Verzinsung und Tilgung des bis dahin entstandenen Tilgungszuschußdarlehens monatlich 600 Mark aufzuwenden. Das verlängert zwar die gesamte Tilgungszeit, hat aber dafür den unbestreitbaren Vorteil einer wesentlich geringeren monatlichen Belastung. Gerade darauf kommt es vielen Bausparern, insbesondere in den kritischen Anfangsjahren, an.

Die Tilgungszuschußdarlehen sind z.Zt. mit 6 % jährlich zu verzinsen. Solche Darlehen können für Bausparverträge in beiden Tarifen der Bausparkasse beantragt werden. Aus dem Zinssatz für die Zuschußmittel und dem Zinssatz von 4,5 bzw. 5 % für das Bauspardarlehen ergibt sich für die Gesamtlaufzeit von 16 bzw. 17 Jahren bei einem Bauspardarlehen von 60 % der Bausparsumme ein durchschnittlicher Mischzinssatz von 5,1 bzw. 5,4 % jährlich.

Öffentliche Bausparkasse Württemberg
Kronenstraße 25, Postfach 472
7000 Stuttgart 1, Telefon 0711/2030-1

RICHTIG CREMEN – TEINT VERSCHÖNEN



Auf Kosmetik-Töpfchen und Fläschchen, auf Produktbeilagen und Schachteln heißt es meist nur kurz und bündig: "sanft einmassieren" oder "... gleichmäßig über Gesicht und Hals verteilen". Wie nun, das ist der klugen Frau dann selbst überlassen. Dabei hat sie immer wieder und oft gelesen, wieviel man beim Massieren falsch machen kann, und wie gefährlich es ist, Cremes mit "Kraft" aufzutragen. Ebenso ist aber bekannt, daß ein nur "Drauflegen" auch verkehrt ist. . . Wie man's am besten macht, zeigen Ihnen unsere Zeichnungen. Je mehr Wirkung erwartet wird, desto wichtiger ist die richtige Handhabung:

Die Stirn: Abwechselnd mit beiden Händen von unten nach oben zum Haaransatz und von rechts nach links zu den Schlä-

fen streichen.

Die Augenpartien: die Haut an der Schläfe mit zwei Fingern festhalten und mit der anderen Hand die Creme von außen nach innen unter dem Auge verstreichen. Über dem Auge mit beiden Händen die Creme über die Wangen aufwärts bis zu den Ohren verteilen.

Der Hals: Vom Dekollete zum Kinn und bis zu den Ohren (können ruhig einbezogen werden) mit sanftem Druck eincremen.

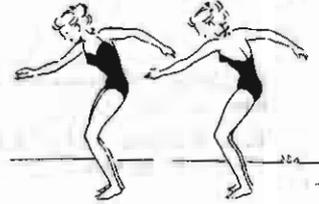
Die Wangen: die Creme von der Nase zu den Schläfen hin verteilen.

Die Mundpartie: vom Kinn aus um den Mund herum bis zu den Nasenflügeln hin verstreichen.

Wangenpartien: vom Kinn aus die Creme von innen nach außen verteilen.

Fünf Minuten *Gymnastik*

Die Elastizität eines Menschen erkennt man an der Beweglichkeit seiner Wirbelsäule. Durch geeignete Übungen können wir sie uns immer wieder neu erabern.

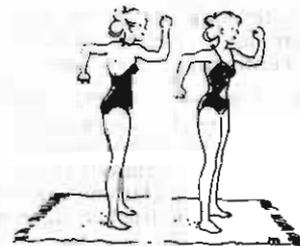


Keulenschwingen ohne Keulen: Wenn wir auch keine Keulen zur Hand haben, so gerät die Übung am besten, wenn wir uns zum mindesten vorstellen, wir hätten welche. Die Übung wird als Gegenbewegung ausgeführt, das heißt, immer, wenn der rechte Arm vorwärts schwingt, drehen wir die linke Hüfte voran, wenn der linke Arm, die rechte Hüfte voran. Das ergibt eine spannungsvolle Schraube in der Körpermitte, und dieser Gegenzug stählt gerade unsere Rückenmuskulatur.



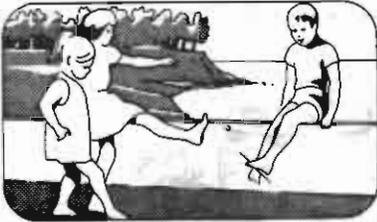
Radfahren aus der Kerze: Versuchen Sie, Ihren Rücken so kerzengerade wie möglich aufzurichten, kleine Armunterstützung ist erlaubt. Aus dieser „verkippten“ Haltung heraus vollführen die Beine ein flottes Radfahr-Tempo. Pause. Atmen. Und zum Schluß ein weites Spreizen der Beine, eins nach vorn, eins nach hinten, wobei es gilt, die Balance zu halten. Wieder eine Stärkung unserer Wirbelsäule.

Erst, wenn es Ihnen gelingt, im täglichen Leben allen Ihren Bewegungen Gymnastik-Format zu geben, sind Ihre täglichen fünf Minuten der Anstoß zu einer kleinen Lebens-Revolution.

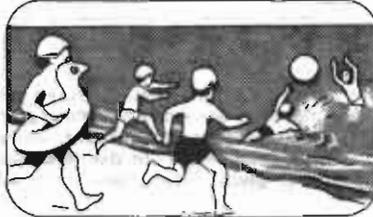


Die bewegliche Taille. Laufen Sie Ski? Dann kennen Sie ja die Bedeutung der Beweglichkeit in der Taille, die man zum Beispiel zum Ski-Wandern so nötig braucht. Leichte Seitgrätsche, Arme in Brusthöhe angewinkelt, und nun am Ort schwingende Bewegungen mit dem Oberkörper ausführen, von den vor- und rückwärtsschwingenden, angewinkelt bleibenden Armen unterstützt. Dabei jedoch nicht den Atem anhalten, sonst ist die Übung verklemmt und nicht elastisch genug.

Tummeln am Strand und im Wasser



Mit den Zehen Kieselsteine (Kastanien, Stöckchen) aufheben und wegwerfen; im Sitz von einem Fuß in den anderen geben.



Schwimmen lernen so früh wie möglich! Schwimmflügel geben erste Sicherheit; im Wasser mit aufblasbaren Bällen und Tieren spielen.

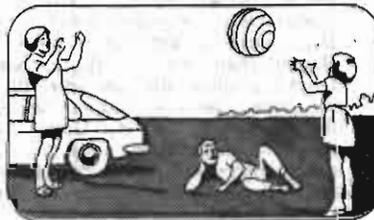


Barfuß durch Sand und über Wiesen laufen.

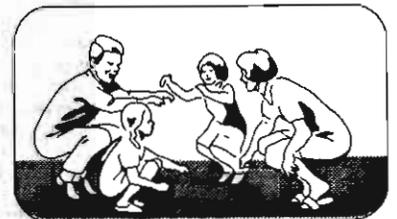
Erholsame Pausen auf großen Reisen



Auf dem Parkplatz mit Hilfe der Eltern von einer Bank (Zeitung unterlegen) über die Lehne springen.

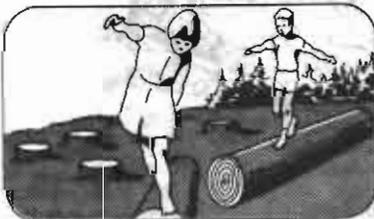


Werfen und fangen eines (aufblasbaren) Balles; Eltern oder Geschwistern zuwerfen.

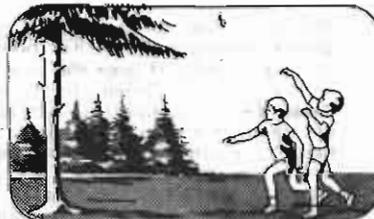


Wer schafft mehr Kniebeugen - Kinder oder Eltern?

Ein vergnüglicher Spaziergang



Auf Baumstämmen oder Rinnssteinen (bei ruhigen Straßen) balancieren.



Steine den Weg entlang rollen. Zielwerfen mit Tannenzapfen an Baumstämme. Hochwerfen über einen Baum.



Auf Baumstümpfe, niedrige Bäume und kleine Felsen klettern - federnd hinunterspringen.

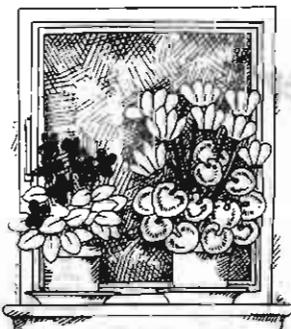
Blumen

Blumentöpfe im Sommer



Den heißen Platz an einem Südfenster können die meisten Pflanzen nicht vertragen. Sie werden einerseits durch die Sonneneinwirkung geschädigt, die durch das Fensterglas noch verstärkt wird, aber auch durch den geringen Luftaustausch, der auf den Fensterbänken zu überhöhten Temperaturen führt. Außer Bromelien, Grunlilien und Wachsblumen sollte man die Topfpflanzen während der hochsommerlichen Tage möglichst an ein Ost- oder Westfenster „evakuieren“. Reine Schattenpflanzen, wie die Fuchsien und das Usambaraveilchen, soll man an das sonnenlose, aber helle Nordfenster stellen.

Was aber geschieht, wenn man einige Zeit verreist? Es gibt ein Verfahren, das sich gut bewährt hat und nicht viel kostet: nämlich das „Torfbad“. Man nimmt dazu - je nach Zahl und Größe der zu versorgenden Blumentöpfe - mehr oder weniger große Schüsseln oder eine Wanne. Diese



Gefäße stellt man am besten in die Badewanne. Sie werden etwa 15 cm hoch mit Torfmull gefüllt, den man mit soviel Wasser tränkt, wie er aufnehmen kann. Die vorher noch einmal gegossenen Blumentöpfe werden in den nassen Torf gestellt, der bis zum Blumentopfrand reichen soll. Durch die porösen Tontopfwände versorgen sich die Pflanzen gut drei Wochen lang aus diesem Feuchtigkeits-Vorrat.

Garten

Klee im Rasen?

Auch der beste Zierrasen verliert sein Ansehen, wenn sich im Sommer plötzlich Klee darin breit macht. Woher ist er gekommen? In der Rasensaat war er gewiss nicht, denn schon mit



einem Anteil von 0,2 % Kleesamen ist eine Rasenmischung vom Verkauf ausgeschlossen, sofern sie Anspruch auf geprüfte Qualität erhebt. Nein, der Klee kommt aus dem Boden. Er besitzt sogenannte harte Körner, die noch nach Jahren auskeimen, sobald sie durch zwei Umstände dazu veranlasst werden: 1. Bodennässe, 2. Nährstoffmangel. Rasenflächen, die das Regenwasser lange festhalten oder gar unter Wasser stehen, verlieren dadurch vor allem Stickstoff, den die Gräser am meisten brauchen. Der nasse und dadurch nährstoffarme Boden bietet dem Klee als „Armutspflanze“ die beste Entwicklungsmöglichkeit.



Was tun? Vor allem: Mulden im Boden beseitigen. Denn hier bildet sich nach Niederschlägen ebenso wie nach künstlichem Beregnen stehende Nässe, die den Stickstoff aus dem Rasen treibt. Man kann die Mulden „anheben“, indem man die Grassoden mit einem scharfen Spaten absticht, abhebt, Erde auffüllt, die Soden wieder einsetzt, festwalzt oder festtritt und die Nahtstellen ggf. frisch ansät. Außerdem den ganzen Rasen mit Volldünger (50 g je qm) oder einem Rasen-Spezialdünger versorgen, dann verschwindet nach und nach auch der Klee.

Tiere

Gartenteich-Bewohner



Goldfische und Goldorfen sind die bevorzugten und im allgemeinen auch recht anspruchslosen „Haustiere“ im Gartenteich. Man soll sie jedoch auch beobachten, wie man das auch vom Aquarium her gewohnt ist. Denn so sprichwörtlich gesund wie der Fisch im Wasser ist eben doch nicht jeder Fischbestand, und er kann in seiner Gesamtheit gefährdet sein, wenn nur ein Fisch erkrankt. Denn meist handelt es sich um unbeachtete Ansteckungsherde. Überträger sind häufig Vögel, Laub und Schmutzpartikel, die in das Wasser fallen. Ob ein Fisch gesund ist, sehen Sie seinem munteren Wesen und seinen schnellen Reaktionen an. Schwimmt er aber nur noch träge, vielleicht sogar schwankend daher, muß man ihn sofort herausnehmen. Oftmals zeigt sich dann auch schon ein Pilzbefall (weiße Stellen) am Körper. Dagegen gibt es Präparate im Fachhandel, die nach Vorschrift in einem Wasserbehälter gelöst werden. Der Fisch gesundet wieder, wenn man ihn einige Zeit in einem derart präparierten Wasser schwimmen läßt. Doch auch der übrige



Fischbestand ist jetzt der Ansteckungsgefahr ausgesetzt. Auch dagegen gibt es Mittel, die ohne Nachteil für Fische und Pflanzen dem Teichwasser zugesetzt werden können. Später wird man die Dosis verringern und vorbeugend etwa einmal im Monat anwenden. Man wird Sie im Zoofachhandel gern beraten.

Pelze jetzt kaufen zu Sommerpreisen

Echte Pelze

Riesenauswahl

für jung und alt – für Damen und Herren.

Eigene Fabrikation.

2800 1000

Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzhüte, -mützen
Pelzvelour-Bekleidung, und -krawatten
Fachmännische Pelz-Aufbewahrung,
Reparaturen, Umarbeitungen, Verlängerung

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstage
durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-18 Uhr

mit Chic
und Pfiff



Der S-Allzweckkredit:

für monatlich

160 DM

200 DM

300 DM

400 DM

500 DM

erhalten Sie diesen Kredit

8 000 DM

10 000 DM

15 000 DM

20 000 DM

25 000 DM

(effektiver Jahreszins 7,8% bei 60 Monaten Laufzeit)

Ihr S-Geldberater

kann mehr für Sie und Ihr Geld tun.

Kreissparkasse S

Scherfig
GÖPPINGEN

*Augen auf. Jetzt ist
Qualität bei uns besonders preiswert*

Sakko- u. Blazer-Anzüge 275.- 225.- 195.- 175.-

Freizeit- u. Jeans-Anzüge 158.- 125.- 95.- 50.-

Sport-Sakkos u. Blazer 178.- 150.- 125.- 75.-

Blousons u. Freiz.-Jacken 95.- 75.- 45.- 10.-

Berge von Hosen und Jeans.

Bei dieser Auswahl ist Ihre Hose bestimmt dabei: Ob Popeline, ob Wash & Wear, ob Jeans in Cord oder Denim, ob klassisch oder modisch, ob in Trevira oder Schurwolle, ob für Urlaub, Reise oder Büro, ob strapazierfähig, pflegeleicht oder vollwaschbar, ob schlanke oder „Genießer-Größen“, ob, ob, ob... alle in aktuellen Farben und Formen.

Hauptpreislagen:

98.- 78.- 59.50 49.50 34.50 19.50

RECHNEN IST GROSS IN MODE – KLEINE PREISE SIND »IN«

ENERGIE-SPARBUCH



Mit unserem Energie-Sparbuch können Sie Heizkosten sparen. Sie erhalten es von unserem Bausparberater. Er berät Sie, wie Sie diese Maßnahmen mit unserem billigen Baugeld finanzieren können. Auch wenn Sie z. Zt. noch keinen Bausparvertrag bei uns haben. Sprechen Sie mit unserem Bauspar-Berater. Auch nach Feierabend.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Söben
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig (Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

und
örtl. Kreissparkasse

Öffentliche Bausparkasse

RENAULT EXCLUSIV

Begrenzte Stückzahl!



Renault 14 SAFRANE 20 exclusive Extras.

Luxus von A-Z.

- Von Alufelgen bis Zierstreifen.
- Leder-Lenkrad.
- Leselampe.
- Luxuriöse Innenausstattung.

- Wertvoller Teppichboden.
- Wisch/Waschanlage für Heckscheibe.
- Und. Und. Und. Bei Ihrem Renault-Partner.

Einfach zum neuen Auto:
Sofort-Finanzierung durch
Renault Credit-Bank.
Oder Renault Leasing – auch für privat.

RENAULT
Autotechnik für den Menschen.

Information und Probefahrt bei uns:

Autohaus STIERLE

Renault-Service

Gelsingen, Steinbeisstr. 1, Telefon 6 20 30

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

Ford Escort 1300

Bj. 70, 52 PS,

85 500 km, VB 800,- DM **zu verkaufen.**

Telefon: 07161 / 2 55 15

Suche und verkaufe

Bauplätze, Häuser und Eigentumswohnungen

H. Kötzle Bürgermeister a.D.
Immobilien + Bauberatung

7321 Albershausen, Panoramastr. 7, Tel. 07161/38343

Junghennen legereif-, Enten- und Masthähnchen-Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 18.7. 78
in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 – 16.00 Uhr,
in Auendorf beim Milchhaus von 16.00 – 16.15 Uhr und
in Gosbach beim Rathaus von 16.15 – 16.30 Uhr.

Geflügelhof Schulte, 7209 Aixheim, Telefon (07424) 33 67

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft | Am Mittwoch, 19.7.
in: Bad Ditzgenbach Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf "Hirsch" um 9.00 Uhr
Gosbach Rathaus um 9.15 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Für einen kfm. Angestellten suchen wir eine

3 - 5 Zimmer - Wohnung

sowie für einen techn. Angestellten ein

Einzelzimmer

mit Kochgelegenheit und Dusche

Ihr Angebot richten Sie bitte an:

PRIEL GmbH + Co, Möbelfabrik
7342 Bad Ditzgenbach, Telefon: 07334 / 5661

Statiker
übernimmt Bauaufträge

Norbert Siegert

Ingenieur für Baustatik

Schulstraße 17, 7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon 07335 / 69 21